

Vor den Vorhang

Elfriede Fritz: Vorbild für Frauenpolitik im BMF

Wien, 23. Februar 2017:

Frauenförderung, Gleichbehandlung, Gendermainstreaming: Das sind Begriffe, die in der Finanzverwaltung mit einem Namen eng verbunden sind: Dr. Elfriede Fritz. Sie kämpfte jahrzehntelang als Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungstragen sowie als Vorsitzende der Arbeitsgruppe Gendermainstreaming für diese Ziele. Mag. Eva Trubrig, nunmehrige Gleichbehandlungsbeauftragte des Ressorts: „Trotz so mancher Widerstände sorgte Elffie Fritz dafür, dass Gleichbehandlung und Frauenförderung heute selbstverständliche Bestandteile der Ressortstrategie sind. Mit ihrem großen Enthusiasmus wird sie immer ein Vorbild für ihre Nachfolgerinnen bleiben.“

Zudem leitete Fritz jahrzehntelang mit hoher Expertise die Abteilung IV/7 – Handelsmechanismen – eine Zollmaterie, die einen sehr kohärenten Zugang mit starkem wirtschaftspolitischen Ansatz verlangt. Gruppenleiterin Dr. Bettina Vogl-Lang: „Elffie Fritz hat die gesamte Kollegenschaft nicht nur mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen unterstützt, sondern uns auch in menschlicher Hinsicht immer Rückhalt gegeben. Die Zusammenarbeit war mir von Anfang bis zum Schluss eine echte Freude.“ ■



40-jährige erfolgreiche Frauenkarriere im BMF: Elfriede Fritz (2.v.r.) mit Irene Fitzka, Eva Trubrig und Gruppenleiterin Bettina Vogl-Lang (v.l.n.r.).